

[1174.] Neue Auflage betreffend.

Obgleich ich im November a. p. durch direkte Zettel als auch wiederholt im Börsenblatt ausdrücklich bekannt gemacht habe, daß ich die à condition versandten Exempl. Schachts Lehrbuch der Geographie 3. Aufl. 1841, u. nicht dessen Kleine Schulgeographie v. denjenigen Handlungen, die zur Remittur berechtigt sind, zurück gesandt wünsche, werden mir irrtümlich Exempl. von der erst im abgelaufenen Jahr erschienenen 3. Aufl. der kleinen Schulgeographie remittirt. Um fernere Mißverständnisse und unnöthige Postos zu vermeiden, erneuere ich meine frühere Bitte, daß Schachts Lehrbuch zurück verlangt wird, indem, etwa zum Herbst dieses Jahres, die 4. Aufl. hiervon erscheint; aber fortwährend Exemplare der 3. Auflage in fester Rechnung zu haben sind. — Was hiervon längstens bis zur bevorstehenden Ostermesse nicht remittirt ist, nehme ich später unter keinem Vorwand zurück.

Mainz, den 7. Februar 1845.

**C. G. Kunze.**

[1175.] Von nachstehenden Artikeln kann ich mir Nichts zur Disposition

stellen lassen:

Sturm, praktische Anleitung Branntweine zu entzuckeln.

Erholungsstunden für allerlei Leser.

Julien, Kunst des Maafnehmens.

Erfurt, den 12. Febr. 1845.

**Jr. Bartholomäus.**

[1176.] Dispensanden

kann ich in dieser D.-M. durchaus nicht gestatten und beziehe mich deshalb auf die Anzeigen auf den Remittenden-Facturen und Rechnungs-Auszügen der frühern Firma.

Leipzig, Januar 1845.

**Gustav Mayer.**

[1177.] Gesuch. Der Unterzeichnete, stets Gelegenheit habend, Romane und andere belletristische Schriften, Jugendschriften, so wie auch populair-medizinische, landwirthschaftliche und technologische Werke in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten, oder in kleineren Parthieen zu verkaufen, wenn sie billig abgegeben werden können, ersucht um desfallige Offerten und Einwendung eines Probe-Exemplars

**G. Wagner,**

Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[1178.] Sehr beachtenswerthe Verkaufs-Offerte.

Eine Sortiments-Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, nebst Musikalien-Leih-Institut, in einer südlich, höchst freundlich gelegenen Residenzstadt Deutschlands ist ohne Aktiva und Passiva, aber mit Sortimentsvorräthen und dem Privilegium zu dem sehr billigen Preise von 2,500  $\text{fl}$  Cour. zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beläuft sich auf ca. 8000  $\text{fl}$ . und sichert dem Uebernehmer des Geschäfts, da die Lebensbedürfnisse daselbst sehr wohlfeil sind, ein vollkommen gutes Auskommen; die Stadt ist der Sitz der Regierung, mehrerer oberer und unterer Justiz- und Verwaltungsbehörden, Aemter, Schulen etc. und gewährt sowohl in sich, als in ihren Verbindungen mit den Nachbarstaaten einen sehr angenehmen buchhändlerischen Wirkungskreis. Nähere Auskunft wird reellen Käufern auf postfreie Anfragen ertheilt durch **E. Wagner**, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[1179.] Buchdruckerei-Empfehlung.

Im Besitze einer vollständig eingerichteten — meistens mit neuen Lettern versehenen — Buchdruckerei, empfehle ich dieselbe den Herren Verlegern zur gefl. häufigen Benützung unter Zusicherung eleganter Ausführung der mir übergebenen Druckerarbeiten bei möglichst billigen Preisen. Auch bin ich vermöge meiner Einrichtung im Stande, je nach Wunsch, die mir gewordenen Aufträge in möglichster Zeitkürze auszuführen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß zur Ersparung des Papier-Transportes ich auch die Lieferung desselben übernehme, oder auch, wo es gewünscht wird, dasselbe für Rechnung der mich mit Aufträgen erfreuenden Handlungen bei den hiesigen, oder benachbarten Papierfabriken besorgen werde. — Ebenso übernehme ich auch das Heften oder Einbinden der von mir gelieferten Druckerarbeiten zu den billigen Preisen, wie sie mir von den hiesigen Buchbindern gestellt werden. — Wo es von entfernteren Handlungen gewünscht wird, übernehme ich auch gegen billige Berechnung die Versendung nach mir zu übergebender Versendungsliste.

In Hinsicht auf diese den Herrn Collegen gebotenen Bequemlichkeiten schmeichle ich mir mit der Hoffnung, recht viele Aufträge zu erhalten; deren beste Ausführung ich zum Voraus versichere. Schriftproben meiner Officin stehen gerne zu Diensten.

Reutlingen. **J. C. Mäcken Sohn.**

[1180.] Niederlage zu vermieten.

Ich kann eine große, schöne Niederlage für Buchhändler ablassen.

**Otto Wigand.**

Leipziger Börse am 17. Februar 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	140 $\frac{1}{4}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	102 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{3}{4}$
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. — 2 Mt. —	111 $\frac{3}{4}$
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 $\frac{3}{4}$ 140 $\frac{3}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	6-25 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Fres.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80 $\frac{3}{4}$ 79 $\frac{3}{4}$ 79 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	104 $\frac{3}{4}$ — —
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . .	d $^{\circ}$ . —	6 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . . . . .	d $^{\circ}$ . —	6 $\frac{1}{4}$
Bresl. d $^{\circ}$ . à 65 $\frac{1}{2}$ As. . . . .	d $^{\circ}$ . —	6 $\frac{1}{4}$
Passir d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . à 65 As. . . . .	d $^{\circ}$ . —	6 $\frac{1}{4}$
Conv.-Spec. u. Guld. . . . .	d $^{\circ}$ . —	4 $\frac{3}{4}$
idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d $^{\circ}$ . —	4 $\frac{3}{4}$
<b>Staatspapiere, Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	93 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	98 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	97	—
20 fl. Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 $\frac{1}{2}$ % im } von 1000 und 500 $\text{fl}$ . . .	94 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{fl}$ . . . . .	98 $\frac{3}{4}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\text{fl}$ . . . . .	100 $\frac{3}{4}$	—
d $^{\circ}$ . lausitzer d $^{\circ}$ . . . . .	—	—
d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	107 $\frac{3}{4}$
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	99 $\frac{3}{4}$
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %		
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{fl}$ ) . . . . .	—	95 $\frac{3}{4}$
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5 $\frac{1}{2}$ % } laufende Zinsen	—	116 $\frac{3}{4}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % } à 103 $\frac{1}{2}$ % im 14 $\text{fl}$ Fuss	—	105 $\frac{3}{4}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % } —	—	81
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Leipz.-Bank-Actien à $\text{fl}$ 250 pr. 100	—	160
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{fl}$ 100 pr. 100	—	138
Sächs.-Bair. d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . pr. 100	—	101
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . pr. 100	—	114
Chemn.-Risaer d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . pr. 100	—	105 $\frac{1}{4}$
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . pr. 100	—	101
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$ . d $^{\circ}$ . incl. Div.-Scheine d $^{\circ}$ . . . . . pr. 100	—	185

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Einzahlung der Beiträge betr. — Debitserlaubnis in Preußen — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Gutachten der 1. Sect. des Sachverständigenvereins f. literar. Eigenthum zu Leipzig. — Bitte an den Börsenvorstand. Nebst Entgegnung v. J. de Marle. — Zur Dreißiggrößenfrage (Aus Oesterreich) — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 1113 — 1180.

Alexander 1122.	Dubochet & Co. 1117.	Kaufus Wwe., Prandel & Co. 1166.	Nobel 1146.	Reinsche B. 1140.	Verlagsmagazin in P. 1134.
Amelang'sche Sort.-B. 1163.	Enke in B. 1132.	v. Kleinmahr 1162.	Ronach & Sohn 1148.	Ronge 1173.	Bieweg & Sohn 1120.
Appel 1159.	Friedlein in Cr. 1169.	Körner in G. 1150.	Rüllersche B. in G. 1142.	Rubens 1168.	Wagner, G. 1177.
Bartholomäus 1175.	Goedsche in Gh. 1167.	Kuders Hofbuchh. 1127.	Rüllersche Hofbuchh. in G. 1129.	Rudolph & Dieterici 1133.	Waldow 1165.
Becher & Müller 1138. 1139.	Gräß, Barth & Co. 1141.	Kunze in M. 1174.	Reßler & Welle 1144. 1160.	Schulz & Co. in Br. 1173.	Wengler 1136. 1147.
Besemfelder 1157.	Hallberger 1154.	Lichmann 1121.	Rufandtsche B. 1171.	Schulze in Berl. 1130.	Wigand, D. 1180.
Bösendahl 1158.	Henke in L. 1135.	Liesching & Co. 1155.	Rebler 1124.	Severin 1152.	Wolff & Co. in B. 1123.
Brain & Payne 1153.	Hermes 1128.	Mäcken Sohn 1179.	Orthaus 1113.	Springer 1126.	Woltemas 1151.
Brockhaus 1143. 1161.	Hef 1149. 1156.	Mauke 1145.	Paulin 1117.	Tauschnitz jun. 1119.	Wronum 1114. 1115. 1116.
Buddeus 1131.	Heper, Sohn 1164.	Mayer in L. 1176.	Reclam jun. 1125.	Trautwein'sche B. 1172.	1118. 1170. 1178.
Crocker'sche B. 1137.					

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

